



Abb. 54. Der erste Gohliser Gesangverein

2. Gemeinnütziger Verein „Vorwärts“

Mit dem raschen Vormarsche, den die Industrie seit der Märzrevolution 1848 gemacht hatte, waren auch große Veränderungen in den arbeitenden Klassen und dem freiheitlich gesinnten Bürgertum vor sich gegangen. Immer drückender wurde die geistige Bevormundung seitens der Obrigkeit von den Bewohnern des Landes empfunden. Allgemeines Wahlrecht, Preß- und Vereinsfreiheit waren noch unbekannte Dinge. Nicht nur in den Städten, auch in den Dorfgemeinden wurde das Interesse für das Gemeindewohl reger.



Abb. 55. Rossmähler

In Gohlis bildete sich am 15. September 1849 der Gohliser Volksverein. Zweck des Vereins war: „Besprechungen und Vorträge politischen, belehrenden und fortbildenden Inhalts, Bekanntmachungen der erscheinenden Mitteilungen bezüglich der inneren Gemeindeangelegenheiten.“ Dieser Volksverein hatte kein langes Leben; infolge der nach 1849 beginnenden Reaktion verfiel er der Auflösung. Auf die Dauer ließ sich die Bevormundung der Bevölkerung aber doch nicht halten. Immer stürmischer wurde das Verlangen nach Mitbeteiligung im Staats- und Gemeindeleben. Diesem Streben kamen die um das Jahr 1860 von der Nationalvereinigung ins Leben gerufenen Arbeiterbildungsvereine sehr